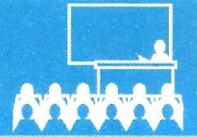


Schulnachrichten



Was ist das Wichtigste an Weihnachten?

In der gleichnamigen Fabel von J. Hildebrandt und N. Dulleck diskutieren die Tiere über Weihnachten. Sie streiten, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. Der Fuchs ist überzeugt, für ihn wäre Weihnachten ohne Gänsebraten nichts, der Eisbär wünscht sich natürlich weiße Weihnachten und die Elster findet es am allerschönsten, an Weihnachten viel Schmuck zu bekommen.

In dieser Art und Weise äußern sich noch viele weitere Tiere wie Dachs, Reh, Pfau... Auch der Ochse hat einen Wunsch. Da bringt ihn der Esel zum Nachdenken: „Du, Ochse, denkst du denn nicht an das Kind? Das

Wichtigste an Weihnachten ist natürlich das Kind. Aber ob die Menschen das auch wissen?“ Diese Bilderbuchgeschichte, die nun von je-



dem Kind der Grundschule Bernau auch im Leseprogramm Antolin bearbeitet werden kann, präsentierten die Kinder der Klasse 3b mit verteilten Rollen in einer Sondersendung bei Radio Nikolaus.

Gesund UND lecker, das geht...

Dank der Aktion des Elternbeirates "Gesunde Pause" an der Grundschule Bernau. Den Kindern wurde dabei die Möglichkeit angeboten, leckere Pausenbrotvarianten kennenzulernen und zu probieren, die sie vielleicht zu Hause nicht essen würden. So schnipselten ab 7.45 Uhr fleißige Mamas in der Schulküche Berge von Obst und Gemüse, um leckere Frucht- und Gemügesticks, sowie

ansprechend belegte Brote, Müsli und gesunde Muffins überaus ansprechend und appetitlich herzurichten, so dass allen schon beim Anschauen das Wasser im Mund zusammenlief.



Alle Leckereien kamen bei den Kindern hervorragend an, so dass nur einzelne Krümel übriggeblieben sind. Durch das Mitbringen der leeren Brotzeitbox deckten sich einige Kinder auch für die zweite Pause mit den gesunden Leckereien ein.

Vielen lieben Dank an die helfenden Eltern für das gesunde Highlight kurz vor den Weihnachtsferien.

Bahn frei, Kartoffelbrei!

... tönte es vielfach vom Hügel des Kurparks, als die Viertklässler der Grundschule Bernau mit ihren Lehrerinnen Frau Isenberg und Frau Stadler sowie der Praktikantin Michelle Hellmann das Winterwetter ausnutzten und zum Schlittenfahren gingen.

Ausgerüstet mit Winterkleidung, Handschuhen, Helm und Schlitten / Bobs marschierten die Schüler zum Kurpark. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung konnte es losgehen und schon waren alle mitdendrin im Spaß. Während es sich die Lehrerinnen mit warmem Tee gemütlich machten und den Kindern zusahen, liefen diese unermüdlich immer wieder den Hang hinauf, um ihn mal langsam, mal schnell und

manchmal sogar zu zweit wieder hinunter zu rodeln. Für die Extraportion Spaß und Abwechslung wurden die Schlitten auch mal getauscht, sodass der Schlitten des Freundes ausprobiert werden konnte. Die ganz Mutigen testeten ihre selbstgebaute kleine Schanze am Rande der Piste aus. Viel zu schnell ging das Schlittenfahren schließlich vorbei, befanden die Kinder.

Umso besser, dass in der Schule gleich die nächste Überraschung wartete: Der Nikolaus war da. Er ließ nicht nur für jedes Kind ein kleines Säckchen mit Obst und Süßigkeiten zum Naschen da, sondern beschenkte die vierten Klassen auch mit Spielen. Vielen Dank, lieber Nikolaus!